Datum: 24.08.2020

Der Bund

Häftling stirbt in Bewachungsstation

In einer Zelle der Bewachungsstation des Berner Inselspitals ist am Sonntagmorgen ein Mann verstorben.

Ersten Ermittlungen zufolge war der 66-Jährige im Begriff, das Frühstück einzunehmen, als unvermittelt ein medizinisches Problem auftrat.

Wie die regionale Staatsanwaltschaft und die Berner Kantonspolizei am Montag mitteilten, konnten die herbeigerufenen Ärzte nur noch den Tod des Mannes feststellen. Dies trotz sofort eingeleiteter Hilfs- und Rettungsmassnahmen.

Die Kantonspolizei hat unter der Leitung der regionalen Staatsanwaltschaft Ermittlungen zur Klärung des Todesfalls aufgenommen. Nach derzeitigem Stand der Erkenntnisse liegen keine Hinweise auf eine Dritteinwirkung vor.

Die Bewachungsstation des Inselspitals ist eine Vollzugseinrichtung des Straf- und Massnahmenvollzuges des Kantons Bern. Sie hat den Auftrag, Strafgefangenen aus der gesamten Schweiz eine adäquate medizinische Versorgung zukommen zu lassen, wie der Internetseite der bernischen Sicherheitsdirektion zu entnehmen ist.



Blick auf das Bettenhochhaus des Berner Inselspitals.
Foto: Keystone